

Alpe Adria Radweg

Alpenüberquerung von SALZBURG nach GRADO - klassisch

Eine Radwanderreise über die Alpen an die Adria - das „riecht“ förmlich nach frischen Almwiesen, da wiegen sich die Baumwipfel in der alpinen Landschaft, da blitzt Ihnen die Sonne zwischen den Bergspitzen entgegen. Da bietet sich ein buntes Szenario zwischen Berg und Tal im Alpenraum, bis Sie in der breiten Lagune von Grado die salzige Brise der Adria willkommen heißt.

Auf Ihrer Radreise durchradeln Sie das idyllische Salztal und das Gasteinertal und durchqueren per Bahn die beeindruckende Hochgebirgslandschaft der Hohen Tauern. Über das sonnige Drautal und das wild zerklüftete Kanaltal gelangen Sie in die fruchtbare Hügellandschaft der Region Friaul-Julisch Venetien. Auf der Via Julia Augusta radeln Sie über die historische Stadt Aquileia in die malerische Lagune von Grado.

Highlights

- Kultur und Natur in der Mozartstadt Salzburg; Festung Hohensalzburg, Schloss Mirabell mit Mirabell-garten, Schlosspark und Wasserspiele im Schloss Hellbrunn, Geburtshaus W. A. Mozart, ...
- Salinenstadt Hallein mit Salzbergwerk
- Pongauer Dom, St. Johann in Pongau
- Beeindruckende Bergwelten der Hohen Tauern, Karnischen- und Julischen Alpen
- Renaissanceschloss Porcia, Spittal an der Drau
- Bahntrassenweg Pontebbana
- Dom in der Altstadt Gemonas
- Gemona del Friuli
- Piazza della Libertà, Udine
- Basilika mit Taufkirche, archäologische Stätten – UNESCO Weltkulturerbe, Aquileia
- Sonneninsel und historische Fischerstadt Grado

Streckencharakteristik

- Routenführung auf größtenteils gut ausgebauten Radwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen

Schwierigkeitsgrad

Touringfahrrad 

Pedelec/E-Bike 

Geeignet auch für Familien mit radaffinen Kindern/Jugendlichen

Anreisetermine | Reisedauer | Reiseart

- Jeden Donnerstag von 30. April bis 01. Oktober 2026
- 11 Tage | 10 Nächte (inkl. An- und Abreisetag)
- Streckentour; ca. 355-410 Rad-Kilometer
- Individuelle Radreise
- Ab 2 Personen (Alleinreisende gerne auf Anfrage)
- Sondertermine: ab 6 Teilnehmer:innen auf Anfrage möglich!

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Salzburg

Eindrucksvoller als in der Mozartstadt Salzburg könnte eine Radreise nicht starten; in der wunderschönen Altstadt folgt das eine barocke Highlight dem nächsten.

Und – nicht vergessen – ein paar Mozartkugeln mitzunehmen für die Reise ans Meer 😊

2. Tag: Salzburg – Golling (ca. 35 km)

Mit Blick auf die Festung Hohensalzburg verlassen Sie die Stadt. Die erste Teilstrecke führt Sie entlang der Salzach. Unterwegs passieren Sie Schloss Hellbrunn – die ehemalige Sommerresidenz der Salzburger Fürstbischöfe. Seit mehr als 400 Jahren erfreuen die außergewöhnlichen Wasserspiele Jung und Alt. Auf dem Tauernradweg führt die Reise immer weiter Richtung Hallein, bekannt für seine windschiefen Bürgerhäuser und vor allem für das weiße Gold - das Salz. Ein Highlight im Etappenort ist der Gollinger Wasserfall, welcher sich in zwei Fallstufen beeindruckende 75 Höhenmeter in die Tiefe ergießt.

3. Tag: Golling – St. Johann im Pongau (ca. 35 km)

Von Golling aus führt die Strecke hinauf auf die Pass Lueg-Höhe. Mit 552 m zählt der Pass zu den niederen, bietet aber nichtsdestotrotz eine wunderbare Aussicht auf das Hagen- und Tennengebirge. Ein lohnender Ausflug führt zu den Salzachöfen. Der Ab- und Aufstieg in die Klamm dauert etwa eine halbe Stunde. Von weitem ist nun schon die Festung Hohenwerfen zu sehen, welche bekannt ist für seine beeindruckende Greifvogelschau. An der Salzach entlang radeln Sie in Ihren Übernachtungsort.

4. Tag: St. Johann im Pongau – Bad Gastein/Mallnitz (ca. 55 km)

Die Reise führt weiter durch das beschauliche Gasteiner Tal. Bis Anfang des 20. Jhds. war es nur über schmale Bergwege erreichbar. Eingerahmt von den Gipfeln der Hohen Tauern radlen Sie entlang der Gasteiner Ache. Vorbei an Dorfgastein und Bad Hofgastein gelangen Sie in den bekannten Kurort Bad Gastein. Das „Montecarlo der Alpen“, wie der Ort auch vielfach genannt wird, ist bekannt für seine vielen prachtvollen Hotels aus der „Bel Époque“-Zeit, welche eindrucksvoll das Ortsbild prägen. Hauptattraktion ist der Gasteiner Wasserfall, der von insgesamt 17 Quellen gespeist wird.

5. Tag: Bad Gastein/Mallnitz – Spittal an der Drau (ca. 40 km + Bahnfahrt)

Heute radeln Sie weiter nach Böckstein, zum Nordportal der Tauerschleuse, um mit der Bahn nach Mallnitz zu gelangen. Umrahmt von den Ausläufern der imposanten Bergwelt des Nationalparks Hohe Tauern, rollen Sie hinab ins Mölltal und folgen der Möll flussabwärts am GlocknerRadweg. Das Tal weitet sich zusehends und ab Möllbrücke begleitet Sie bereits der DrauRadweg bis Spittal an der Drau. Das urbane Herz Oberkärntens prunkt mit seinem gepflegten Renaissance-Schloss Porcia und dem dazugehörigen Stadtgarten und bildet den kulturellen und gesellschaftlichen Treffpunkt mitten im Zentrum der gemütlichen Kleinstadt.

6. Tag: Spittal an der Drau – Villach (ca. 35 km)

Der heutige Radwandertag führt Sie entlang der Drau bis Villach, das besonders für seine heitere Faschingsgilde und für seine ausgiebigen Festlichkeiten zum Kirchtag bekannt ist. Das gepflegte mittelalterliche Stadtzentrum schmiegt sich an das Ufer des Drau-Flusses, Bars und Caffès laden zum Genießen ein – das mediterrane Klima prägt die Gelassenheit und das gemütliche Ambiente Villachs. Sofern Sie Ihre Tagesplanung zulässt, empfehlen wir in einem der stadtnahen, warmen Seen baden zu gehen.

7. Tag: Villach – Tarvis/Camporosso (ca. 40 km)

Dem Fluss Gail folgend lassen Sie Villach hinter sich und bald schon verabschieden Sie sich auch von Österreich und begrüßen Italien. Im Dreiländereck Italien-Österreich-Slowenien erstreckt sich das Kanaltal, dessen Zentrum die italienische Grenzstadt Tarvis bildet. Hier leben Österreicher, Slowenen, Friulaner und Italiener seit Jahrhunderten zusammen und alle drei großen europäischen Sprachfamilien - Germanen, Romanen und Slawen - treffen hier direkt aufeinander.

8. Tag: Tarvis/Camporosso – Venzone/Moggio/Tolmezzo (ca. 55 km)

Tarvis, ein Städtchen – umsäumt von weiten Tälern und Wäldern – in modernem Gewand, mit einer alten Seele und voller Traditionen, stellt heute den Ausgangspunkt Ihrer Radreise dar. Es zählt nicht nur zu einem der wichtigsten Bergorte Friaul-Julisch Venetiens, sondern ist auch eine der Skihochburgen dieser Region. Weiter durch das Kanaltal bewundern Sie vom Sattel aus die Schönheiten der friulanischen Alpenregion mit einer intakten, unberührten Natur und ausgedehnten Wäldern.

9. Tag: Venzone/Moggio/Tolmezzo – Udine (ca. 60 km)

Das am südlichen Ausgang des Kanaltales und an den Ausläufern der Julischen Alpen gelegene Städtchen Gemona del Friuli gilt als eine der schönsten historischen Ortschaften Friaul-Julisch Venetiens. Das Ortsbild wird vom majestätischen Dom Santa Maria Assunta geprägt, der sicherlich eine Besichtigung wert ist. Der Wein bestimmt die heutige Etappe. Hügel voller Weinreben säumen Ihren Weg und laden zum Verkosten des einen oder anderen Tropfens ein. Das von venezianischen Einflüssen geprägte Udine strahlt Ruhe und Besonnenheit aus; bei einem Kaffee auf der „Piazza“ oder während eines Bummels durch die Innenstadt können Sie bedeutende Bauten der späten Gotik und Renaissance bewundern.

10. Tag: Udine – Grado (ca. 55 km)

Ihr heutiger Radreisetag führt Sie durch die flache Landschaft der norditalienischen Ebene. Beindruckende Städte wie das sternförmig angelegte Palmanova und auch Aquileia., einst als eine der mächtigsten Städte des Mittelmeers bekannt und berühmt für seine wertvollen historische Ausgrabungsstätten, liegen auf Ihrem Weg. Begleitet von einer Brise des Scirocco gleiten Sie vorbei an Schilflandschaften und Wasserkanälen und gelangen nach Grado, einer historisch bedeutsamen Fischerstadt und einem der beliebtesten Badeorte an der nördlichen Adria.

11. Tag: Individuelle Heimreise oder Verlängerung

Inkludierte Leistungen | Preise pro Person | Extras

Inkludierte Leistungen

- ✓ 10 Übernachtungen mit Frühstück in Gasthöfen und Hotels der 3*** und 4**** Kategorie
- ✓ Videobriefing
- ✓ Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- ✓ Bahnfahrt Tauernschleuse: Bockstein-Mallnitz inkl. Fahrrad
- ✓ Bestens ausgearbeitete Routenführung
- ✓ Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- ✓ Navigations-App
- ✓ Service-Telefon täglich zwischen 8:30 und 19:00 Uhr

Preise

- Grundpreis im Doppelzimmer * (30.04.-13.05. & 25.09.-03.10.)	pro Person Euro 1.519,00
- Grundpreis im Doppelzimmer * (14.05.-27.05. & 04.09.-24.09.)	Euro 1.699,00
- Grundpreis im Doppelzimmer * (28.05.-03.09.)	Euro 1.789,00
- Aufpreis Einzelzimmer	auf Anfrage

Extras

- Miete 21-Gang Touringfahrrad	pro Person Euro 119,00
- Leihrad TOP	Euro 195,00
- Miete Pedelec/E-Bike	Euro 279,00
- Zusatznacht in Salzburg im DZ/ÜF *	Euro 89,00
- Zusatznacht in Salzburg im EZ/ÜF *	Euro 138,00
- Zusatznacht in Grado im DZ/ÜF *	Euro 79,00
- Zusatznacht in Grado im EZ/ÜF *	Euro 124,00
- Rücktransfer Grado-Salzburg (Mi, Do, Fr, Sa, So)	Euro 185,00/Person + 45,00/eig.Rad

* Ortstaxen, sofern fällig, sind im Reisepreis nicht inkludiert; zahlbar vor Ort

Nicht inkludierte Leistungen: alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierte Leistungen“ Genannte (z.B.: Anreise zum Startpunkt der Tour; Rückfahrt am Ende der Tour; Getränke, Kurtaxe und alle Extras; Mittagessen, Abendessen; nicht genannte Eintritte; Fahrradverleih und Reiseversicherung)